06. Februar 2018

Toyota mit kräftigen Zuwächsen bei Umsatz und Gewinn

Finanzergebnisse für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018

- Nettogewinn um 40,5 Prozent auf 15,61 Milliarden Euro gestiegen
- Leichtes Absatzplus auf 6,68 Millionen Fahrzeuge
- Finanzprognose erneut angehoben

Köln. Die Toyota Motor Corporation (TMC) hat heute die Finanzergebnisse für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2018 (1. April 2017 – 31. März 2018) bekanntgegeben. Der weltweite Fahrzeugabsatz des japanischen Automobilherstellers ist von April bis Dezember 2017 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 34.893 Einheiten bzw. 0,5 Prozent auf 6,68 Millionen Einheiten gestiegen.

Der konsolidierte Konzernumsatz ist im genannten Zeitraum um 8,1 Prozent auf 21,80 Billionen Yen (168,97 Milliarden Euro*) gewachsen. Dabei verbuchte das Unternehmen einen kräftig um 40,5 Prozent auf 2,01 Billionen Yen (15,61 Milliarden Euro) gestiegenen Nettogewinn und einen um 13,6 Prozent auf 2,00 Billionen Yen (15,53 Milliarden Euro) gestiegenen Gewinn vor Steuern. Das Betriebsergebnis verbesserte sich um 13,8 Prozent auf 1,77 Billionen Yen (13,72 Milliarden Euro). Dies entspricht einem Zuwachs um 214,7 Milliarden Yen (1,66 Milliarden Euro), der vornehmlich auf Wechselkurseffekte in Höhe von 295 Milliarden Yen (2,29 Milliarden Euro) sowie auf Kostensenkungen von rund 135 Milliarden Yen (1,05 Milliarden Euro) zurückzuführen ist.

Europa bleibt im laufenden Geschäftsjahr der wichtigste Wachstumsmarkt für die Toyota Motor Corporation. In den ersten drei Quartalen setzte das Unternehmen 705.892 Einheiten ab und verzeichnete einen Zuwachs von 5,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der operative Gewinn in der Region stieg um 6,9 Milliarden Yen (53 Millionen Euro) bzw. 12,6 Prozent auf 62,5 Milliarden Yen (484 Millionen Euro).

In Japan verkaufte Toyota von April bis Dezember 1,64 Millionen Fahrzeuge und erzielte damit ein Plus von 1,6 Prozent. Auf den übrigen asiatischen Märkten ging der Absatz des Unternehmens um 3,7 Prozent auf 1,15 Millionen Einheiten zurück. In Nordamerika setzte das Unternehmen 2,13 Millionen Einheiten ab, ein leichter Rückgang um 0,6 Prozent. In den übrigen Regionen – darunter Mittel- und Südamerika, Ozeanien, Afrika und der Nahe Osten – stiegen die Verkaufszahlen um 2,7 Prozent auf 1,05 Millionen Fahrzeuge.

Die im November 2017 angepasste Absatzprognose für das laufende, am 31. März 2018 endende Geschäftsjahr bleibt vor dem Hintergrund der aktuellen weltweiten Absatzentwicklung unverändert bei 8,95 Millionen Einheiten. Die Finanzprognose wurde hingegen überarbeitet. TMC erwartet nun einen konsolidierten Konzernumsatz von 29 Billionen Yen (224,81 Milliarden Euro**), einen Gewinn vor Steuern in Höhe von 2,45 Billionen Yen (18,99 Milliarden Euro) und einen Nettogewinn von 2,4 Billionen Yen (18,60 Milliarden Euro).

Beim Betriebsergebnis rechnet das Unternehmen nun mit 2,2 Billionen Yen (17,05 Milliarden Euro), 200 Milliarden Yen (1,55 Milliarden Euro) mehr als bei dem zur Halbzeit des laufenden Geschäftsjahres veröffentlichten Ausblick. Bereinigt um Wechselkurseffekte sowie um Swap-Gewinne und -verluste liegt die Prognose um 130 Milliarden Yen (1,01 Milliarden Euro) höher. Darin spiegeln sich unter anderem zusätzliche erwartete Senkungen bei Kosten und Ausgaben wider.

Ausführliche Informationen zu allen Finanzzahlen finden Sie unter folgendem Link:
http://www.toyota-global.com/investors/financial_result/

* Der zugrundeliegende Wechselkurs für die aktuellen Zahlen: 1 Euro = 129 Yen
** Der zugrundeliegende Wechselkurs für die Jahresprognose: 1 Euro = 129 Yen

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:
www.toyota-media.de
Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:
Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235
Sandra.Tibor@toyota.de